

Auszeit Nr. 2

Saison 2008/09



**Regionalliga - Heimspielstart
Der Meisterschaftsfavorit kommt!**

**Sa., 27.09.08 - 19.30 h: Sporthalle Bad Laer
SV Bad Laer vs. TV Eiche Horn Bremen**

Liebe Volleyballfreunde!

Wir laden herzlich **zur Heimpremiere in der Regionalliga-Nordwest** ein. Am Samstag, den 27.09.2008 ist der **Meisterschaftsfavorit TV Eiche Horn Bremen** zu Gast in der Sporthalle am Freibad ab 19.30 Uhr. Das „Vorspiel“ bestreitet die III. Damen ab 14.30 Uhr gegen BW Merzen und SF Lechtingen in der Bezirksliga. Ferner finden am Sonntag, den 28.09.08 die Jugendmeisterschaften der A-Jugend (U20) mit 14 Teams in der Sporthalle statt. Nach dem Gewinn der Kreismeisterschaft der U13 (E-Jugend) und U18 (B-Jugend) soll der dritte Meistertitel eingefahren werden. Neun der zwölf Mädels aus der Regionalliga-Mannschaft können A-Jugend spielen. Ein Besuch in der Sporthalle lohnt sich also auf jeden Fall am letzten September-Wochenende.

Sa., 27.09.08 – 14.30 h: Bezirksliga SV Bad Laer III – BM Merzen – SF Lechtingen

Sa., 27.09.08 – 19.30 h: Regionalliga SV Bad Laer – TV Eiche Horn Bremen

So., 28.09.08 – 10.00 h: Jugendmeisterschaften der A-Jug. (NVV-Region Osnabrück)

Gespannt auf die Heimpremiere in der Regionalliga am 27.09.08:



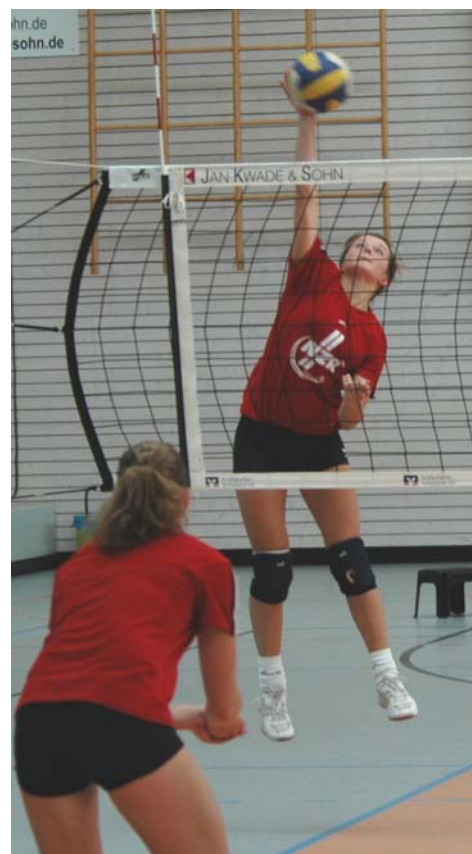
Hintere Reihe (v.l.n.r.): Thomas Wilkens, Sara Szmuk, Alina Hellmich, Christina Hülsmann, Christine Aulenbrock, Anna-Lena Rahe und Franziska Bentrup.

Vordere Reihe (v.l.n.r.): Carina Aulenbrock, Laura Bevermann, Barbara Scheiper, Ann-Kathrin Schulz, Daniela Richter, Maren Krych und Stefanie Wilkens.

Nach dem 3:1 Sieg zum Auftakt in der Regionalliga kann die Mannschaft von Trainer Thomas Wilkens befreit aufspielen gegen den TV Eiche Horn Bremen, der sich seit Jahren in der Spitzengruppe der 3. Liga etabliert hat.

Die I. Damen in der Regionalliga-Nordwest:

Trikot	Name	Alter	Position
1	Daniela Richter	16	Zuspiel
3	Anna-Lena Rahe	16	Diagonal, Außen
5	Christina Hülsmann	16	Mitte
7	Maren Krych	16	Außen
8	Laura Bevermann	19	Außen, Diagonal
9	Franziska Bentrup	17	Außen
10	Alina Hellmich	16	Mitte
11	Christine Aulenbrock	16	Außen
12	Sara Szmuk	16	Mitte, Diagonal
13	Ann-Kathrin Schulz	23	Zuspiel
14	Barbara Scheiper	18	Mitte
16	Carina Aulenbrock	13	Universal
T	Thomas Wilkens	35	Trainer



Der 1. Spieltag im Rückblick (20./21.09.08):

VG Ilsede	- BTS Neustadt	1:3
SCU Emlichheim II	- SV Bad Laer	1:3
VC Nienburg	- TuSpo Weende	1:3
TV Eiche-Horn Bremen	- TSG Westerstede	3:0
GfL Hannover	- SC Langenhagen	0:3
VG Ilsede	- USC Braunschweig	3:2

Vorschau auf den 2. Spieltag (27./28.09.08):

SC Langenhagen	- VC Nienburg
TuSpo Weende	- GfL Hannover
SV Bad Laer	- TV Eiche Horn Bremen
TSG Westerstede	- VG Ilsede
BTS Neustadt	- SCU Emlichheim II
USC Braunschweig	- TuSpo Weende

Regionalliga Nordwest Frauen				Stand 21.09.08	
Platz	Verein	Spiele	Sätze	Punkte	
1.	TV Eiche Horn Bremen	1	3:0	2:0	
1.	SC Langenhagen	1	3:0	2:0	
3.	TuSpo Weende	1	3:1	2:0	
3.	BTS Neustadt-Bremen	1	3:1	2:0	
3.	SV Bad Laer	1	3:1	2:0	
6.	VG Ilsede	2	4:5	2:2	
7.	USC Braunschweig	1	2:3	0:2	
8.	VC Nienburg	1	1:3	0:2	
8.	SCU Emlichheim II	1	1:3	0:2	
10.	GfL Hannover	1	0:3	0:2	
10.	TSG Westerstede	1	0:3	0:2	

Bad Laer gewinnt bei der Premiere in der Regionalliga in Emlichheim

Sensationeller Saisonauftakt für die Regionalliga-Damen vom SV Bad Laer: Mit 3:1 (17:25, 25:15, 25:18, 25:22) gewinnt der Aufsteiger das "ewige Duell" gegen den Bundesliga-Nachwuchs des SCU Emlichheim. In fremder Halle hielten die Laererinnen bis zur Mitte des ersten Satzes gut mit, mussten dann jedoch durch eine Schwächephase und einige Eigenfehler den Verlust des ersten Satzes in Kauf nehmen. Im zweiten Satz stellte Trainer Thomas Wilkens die Mannschaft auf zwei Positionen um und hatte mit der Einwechslung von Diagonalspielerin Anna-Lena Rahe ein gutes Händchen: Anna-Lena, die aufgrund einer Sprunggelenksverletzung erst viermal am Mannschaftstraining teilnehmen konnte, brachte Schwung und Emotionen ins Spiel und bahnte der Mannschaft damit den Weg zurück zur gewohnten Sicherheit. Mit viel Durchsetzungsvermögen im Angriff war der Gewinn des zweiten Satzes beinahe zu keinem Zeitpunkt in Gefahr und ging am Ende deutlich mit 25:15 an das Team aus Bad Laer.

Im dritten Satz zeichnete sich ein ähnliches Bild ab: Während die Emlichheimerinnen bei ihrem ersten Heimauftritt kaum zu ihrem Spiel zu finden, **spielten die Laererinnen alle Trümpfe in Block, Abwehr und Angriff aus**, und kamen auch hier mit 25:18 zu einem deutlichen Ergebnis. Einen wichtigen Beitrag zum Erfolg lieferten dabei auch **die drei Neuzugänge** des Teams: Ann-Katrin Schulz verteilte im Zuspiel mit viel Übersicht die Pässe, die in Franziska Bentrup und Sara Szmuk dankbare Abnehmer fanden. Im vierten und letzten Satz setzten die Laererinnen ihre konzentrierte Mannschaftsleistung fort und führten bereits zur Mitte des Satzes schnell wieder mit 7 Punkten. Dieser Vorsprung wurde am Ende ins Ziel gerettet: Mit 25:22 gewannen die Laererinnen den vierten Durchgang und damit das Spiel. Im letzten Ballwechsel setzte sich Christine Aulenbrock mit einem kräftigen Hinterfeldangriff durch und sicherte sich so die vor dem Spiel ausgelobte Prämie für den "Matchwinner": Eine Tafel Schokolade.

"Nach dem unglücklichen Ausgang des ersten Satzes ist das Team noch einmal zurückgekommen und hat Siegermentalität bewiesen; das war sehr beeindruckend", fasst Trainer Thomas Wilkens das Spiel zusammen. "Aber noch beeindruckender ist die geschlossene Mannschaftsleistung, die die Spielerinnen heute an den Tag gelegt haben: Jede der mitgereisten Spielerinnen hat heute gespielt und damit ihren Beitrag zum Erfolg geleistet, darauf kann man aufbauen", so Wilkens weiter. "Wir haben nicht nur eine Anna, drei Neuzugänge und eine Tine, wir haben auch noch eine Alina und eine Tina in der Mitte, eine "kleine Schwester" Carina über IV, eine Maren, heute mal als Libero, und eine Laura und Daniela die sich auf der II empfehlen. Bis auf eine Spielerin haben im vierten Satz alle auf dem Feld gestanden und das Spiel für uns entschieden. Diese Homogenität ist ein Plus, an dass wir uns in dieser Breite in Bad Laer erst noch gewöhnen müssen. Aber: Nach dem Spiel ist vor dem Spiel", tritt Wilkens kurz nach dem Match dann auch gleich wieder auf die Euphorie-Bremse. **"Am nächsten Wochenende kommt der Pokalturniergewinner und Meisterschaftsfavorit Eiche Horn nach Bad Laer, und da wird es definitiv wesentlich schwerer als heute werden."** Umso besser, dass die ersten Punkte der Saison schon heute eingefahren wurden. **Bis zum Klassenerhalt ist es noch ein weiter Weg, auf dem man weder am Anfang, noch in der Mitte, noch am Ende schlapp machen darf.**



Unser heutiger Gast – TV Eiche Horn Bremen

Der Großverein aus Bremen gehört seit Jahren zur Spitzengruppe der Regionalliga-Nordwest. In drei Spielzeiten hat der TV Eiche Horn in der 2. Bundesliga gespielt. In der 2. Liga (2000/01) waren schon dabei: Anke Eyink und Trainer Gert Stürmer. Die 19-jährige Natalie Aksamit wechselte von Eiche-Horn nach Oythe und glänzte beim Auftaktspiel des VfL in der 2. Liga.

Die Bilanz des TV Eiche Horn ab 2000:

Saison	Spielklasse	Platz	Punkte
2007/08	Regionalliga	3.	26:12
2006/07	Regionalliga	2.	30:06
2005/06	Regionalliga	4.	22:14
2004/05	Regionalliga	7.	16:20
2003/04	2. Bundesliga Nord	9.	18:26
2002/03	Regionalliga	1.	34:02
2001/02	2. Bundesliga Nord	10.	12:28
2000/01	2. Bundesliga Nord	2.	34:06

Die „Elf“ des TV Eiche Horn

Name	Alter	Position
Ina Schulze	22	AA
Sandra Prang	27	D
Bettina Denker	31	D
Anke Eyink	35	AA
Ivonne Herzog	27	AA
Jessica Bauer	23	Z
Anne Hillert	29	MB
Tanya Heymel	25	MB
Melanie Münch		MB
Katy Böttcher		MB
Steffi Grosse		Z
Gert Stürmer		Trainer
Eike Koschorrek		Manager



TV Eiche Horn Bremen - Saison 2008/09

III. Damen – Bezirksliga

Mit Teamgeist zum Erfolg

Unsere III. Damen musste zum Auftakt der Bezirksliga-Saison eine bittere 2:3 Niederlage gegen den VfL Bad Iburg II hinnehmen. Ärgerlich – denn die Mannschaft um Kapitän Sophia Beermann führte im Tiebreak bereits mit 8:3 Punkten. Zum ersten Heimspiel kommen heute die Mannschaften von SF Lechtingen und BW Merzen, die in der letzten Saison in einer Parallel-Staffel aktiv waren und zu den Verfolgern der Spitzengruppe gehörten. Schauen wir mal – mit viel Einsatz und Biss wollen die Mädels die ersten Punkte einfahren.

Über Außen werden Kathrin Kersten, Julia Massmann und Rebecca Conrad angreifen, in der Mitte stehen Maria Dieckmeyer, Anna Jochmann und Stefanie Havermann zur Verfügung. Diagonal zur Zuspielderin Sophia Beermann werden Verena Dieckmeyer und Sabrina Steinkamp ins Spielgeschehen eingreifen.



**III. Damen
Bezirksliga
Saison 2008/09**

Von links nach rechts: Sophia Beermann, Rebecca Conrad, Sabrina Steinkamp, Maria Dieckmeyer, Julia Massmann, Kathrin Kersten, Verena Dieckmeyer, Anna Jochmann und Stefanie Havermann.

Heimspiele:			Auswärtsspiele:		
Termin	Gegner	Ergebnis	Termin	Gegner	Ergebnis
Sa. 27.09.08	SF Lechtingen	:	Sa. 13.09.08	VfL Bad Iburg II	2:3
Sa. 27.09.08	BW Merzen	:	Sa. 11.10.08	TuS Lotte	:
Sa. 25.10.08	DJK BW Schinkel	:	Sa. 08.11.08	VfL Kloster Oesede	:
Sa. 25.10.08	TSV Westerhausen II	:	Sa. 22.11.08	VCB Tecklenburger Land II	:
Sa. 17.01.09	TuS Lotte	:	Sa. 06.12.08	DJK BW Schinkel	:
Sa. 17.01.09	VfL Bad Iburg II	:	Sa. 10.01.09	SF Lechtingen	:
Sa. 31.01.09	VfL Kloster Oesede	:	Sa. 07.02.09	BW Merzen	:
Sa. 31.01.09	VCB Tecklenburg Land II	:	Sa. 21.02.09	TSV Westerhausen II	:

Jugendmeisterschaften in der NVV-Region Osnabrück

Die bisherigen Ergebnisse im Überblick:

B-Jugend w	C-Jugend w	E-Jugend w	F-Jugend w
U18 w (Jahrg. 1992 u j.) in Ibbenbüren (21.09.08)	U16 w (Jahrg. 1994 ..) in Bad Laer (14.09.08)	U13 w (Jahrg. 1997 ..) in Ibbenbüren (21.09.)	U12 w (Jahrg. 1998 ..) in Bad Laer (13.09.08)
1. SV Bad Laer	1. VfL Bad Iburg I	1. SV Bad Laer	1. VfL Bad Iburg
2. VfL Bad Iburg	2. VfL Lintorf	2. VfL Bad Iburg	2. SV Bad Laer
3. VCB Tecklenb. Land I	3. SV Bad Laer I	3. SSC Dodesheide	3. SSC Dodesheide
4. SSC Dodesheide	4. VCB Tecklenb. Land	4. TV Schleddehausen	
5. VCB Tecklenb. Land II	5. VfL Bad Iburg II	5. TuS Neuenkirchen	
6. VfL Lintorf	6. SV Bad Laer II	6. TuS Aschen-Strang	
7. SV Bad Laer II	7. TSV Westerhausen	7. VCB Tecklenb. Land I	
8. TSV Westerhausen	8. SSC Dodesheide	8. VCB Tecklenb. Land II	
9. BW Schinkel		9. TuS Berge	

Sicherlich erwartungsgemäß ist der Meistertitel in der **B-Jugend**. Mit einigen schönen Kombinationen im Angriff konnten Alina, Daniela & Carina zusammen mit den Schleddehausener Spielerinnen Merle Wültener, Insa Stock und Neele Rave Akzente setzen. Nahtlos in das Spiel fügte sich Inga Kaschade ein. Trainer Dieter Wültener sah souveräne Siege, im Endspiel unterlag der VfL Bad Iburg deutlich.

Überraschend ist der Meistertitel in der **E-Jugend**. Mit nur drei Spielerinnen angereist hatten die Bad Laerer Sophia Wüllner, Lina Klein & Lea Holkenbrink einen guten Tag und siegten mit 25:23 und 25:17 im Endspiel gegen die Bad Iburger Mädels. Erfreulich, denn im Vorfeld hatten vier der sieben Mädchen krankheitsbedingt abgesagt. Um so größer die Freude und ausgelassene Stimmung in Ibbenbüren.

Alles gegeben und toll gekämpft hat die **C-Jugend**. „Knapp verloren im Halbfinale gegen starke Bad Iburger Mädchen und mit Mühe gegen den VCB Tecklenburg um Platz 3 erfolgreich“, so lautet die Bilanz. Ohne Illusionen sollte man allerdings die Realität betrachten, in dieser Form scheidet die Mannschaft in der ersten Runde im Bezirk aus, denn im Überkreuzspiel der nächsten Runde heißt der Gegner: FC 47 Leschede oder SCU Emlichheim!

Steigerungsfähig und mit Potenzial nach oben spielte die **F-Jugend**. Ronja Müller mit viel Übersicht am Netz, die Jüngste Jenny Keller, Lisa Große-Hohnebrink und die antrittsschnelle Lina Klein spielten auf Augenhöhe im Endspiel gegen die Bad Iburger und verloren knapp mit 1:2 Sätzen. Kurzfristig hatten leider drei Teams abgesagt.